



Elterninitiative krebskranker Kinder
Oldenburg e.V.

Dr.-Schüßler-Str. 16 | 26133 Oldenburg
Fon 0441 99 858 77
info@eltern-kinderkrebs-ol.de

„Bewegungsmut“

Ein Projekt der Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg e.V.

Bewegung, Spiel und Sport sind wichtiger **Bestandteil der kindlichen Entwicklung**. Neben der Stärkung des Bewegungsapparates und des Herz-Kreislauf-Systems tragen Bewegung und Sport zur Entwicklung des Selbstbildnisses des Kindes bei. **Selbstvertrauen, Mut und soziales Verhalten** sind Ziele, die durch Bewegung und Sport „ganz nebenbei“ erreicht werden.

Während der langandauernden Krebstherapie fühlen sich die betroffenen Kinder und Jugendliche häufig geschwächt und antriebslos. Übelkeit, Unwohlsein und Müdigkeit hindern sie daran, körperlich aktiv zu sein. Dies schränkt insbesondere die **motorische Entwicklung im Kleinkind- und Kindergartenalter** ein. Ebenso führen die Chemotherapie und die Bestrahlungen zu körperlichen Veränderungen, die auch die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten beeinflussen. Notwendige Operationen am Knochen und den Weichteilen des Bewegungssystems können zu **Bewegungseinschränkungen** führen, die ein neues „Bewegungslernen“ und / oder spezifisches Training der betroffenen Region erfordern.

Mit dem Projekt „**Bewegungsmut**“ möchte die Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg e.V. Kinder und Jugendliche **frühzeitig** ein Bewegungsangebot machen, dass **speziell** auf ihre Bedürfnisse zu geschnitten ist.



Unsere Angebote

Physiotherapeutische Betreuung in der stationären Phase

Die Elterninitiative finanziert zusätzliche Physiotherapiestunden auf der kideronkologischen Station. Hierdurch soll die regelhafte Betreuung erweitert und verbessert werden.

Psychomotorische Unterstützung nach der Therapie

Einmal wöchentlich werden ehemals betroffene Kinder und deren Geschwister zwischen 5 und 12 Jahren in eine „Bewegungswelt“ einladen: Ein Schatz muss gefunden, der höchste Berg erklimmen und die Dschungel erforscht werden. Die Kinder springen, hüpfen, klettern, lernen ihre Kräfte einzusetzen und finden so ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht wieder.

Bewegungstherapie nach der Therapie

Ein Sporttherapeut und eine Bewegungstherapeutin betreuen krebskranke Kinder und Jugendliche nach der Therapie. Sie legen gemeinsam mit dem Kind oder Jugendlichen ein Trainingsziel fest und entwickelt einen individuellen Trainingsplan mit entsprechenden Inhalten. Dabei kann das Bewegungsziel ganz unterschiedlich sein: Endlich wieder am Schulsport teilnehmen zu können, wieder aktives Mitglied der alten Fußballmannschaft zu sein oder eine neue geeignete Sportart zu finden.

„Be active“

In regelmäßigen Abständen laden wir Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren zu einer sportlichen Aktivität ein. Klettern in der Kletterhalle, Krafttraining im Fitnessstudio, Basketball und Handball stehen dann auf dem Programm, als Anregung, Mutmacher und Aufforderung.

Weitere Informationen zu diesem Projekt oder zu anderen Angeboten der Elterninitiative:

Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg e.V.

Dr.-Schüßler-Straße 16 | 26133 Oldenburg

Fon 0441 99 858

info@eltern-kinderkrebs-ol.de | www.eltern-kinderkrebs-ol.de